

## Antrag auf eine finanzielle Aufwandsentschädigung für die Stadtverbandsvorsitzenden

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Der Stadtverband zahlt den beiden Stadtverbandsvorsitzenden eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 450 Euro. Der Verzicht muss gegenüber der Geschäftsführung erklärt werden.

Begründung:

Wir sind aufstrebende regierende Kraft in der Landeshauptstadt Hannover. Dies erfordert auf vielen Ebenen einen großen, nicht nur zeitlichen Mehraufwand. Insbesondere unsere Stadtverbandsvorsitzenden haben als Scharnier zwischen Oberbürgermeister, Ratsfraktion, Partei und Öffentlichkeit alle Hände voll zu tun. Wir möchten gerne, dass diese Arbeit für die Partei in Form einer finanziellen Aufwandsentschädigung angemessen gewürdigt wird. Gleichwohl wissen wir, dass die geleistete Arbeit weit über dem liegt, was uns 450 Euro wert sein können. Doch auch der Stadtverband schwimmt nicht im Überfluss. Uns scheint daher eine Aufwandsentschädigung oder vielmehr Aufwandswürdigung in Anlehnung an einen 450 Euro-Job ein angemessener Kompromiss zwischen finanziellen Sachzwängen und der Notwendigkeit der würdigenden Entschädigung der für das Gelingen unserer grünen Politik in der Stadt Hannover so wichtigen Arbeit unserer Stadtverbandsvorsitzenden. Daher bitten wir euch um Zustimmung und die Geschäftsführung über eine Haushaltsplanung, die diese, im Verhältnis geringen, Mehrausgaben berücksichtigt.

Unterstützer\*innen:

Liam Harrold  
Malte Lohmann  
Lilly Pietsch  
Gilbert Wolff  
Christiane Hussels  
Bela Mittelstädt  
Vassiliki Chryssikopoulou  
Swantje Michaelsen  
Dominik Stanke  
Timon Dzienus  
Svenja Appuhn  
Inga Biel  
Julian Mensak  
Eike Lengemann  
Julia Stock  
Mariel Reichard